

Selbstständig bis ins hohe Alter

«Ältere Menschen finden nicht immer so einfach eine passende Mietwohnung», sagt Samuel Schwitter, Geschäftsführer von gaiwo, der Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen. «Wir füllen diese Lücke mit günstigem Wohnraum und bieten Hilfe zur Selbsthilfe.»

Sabine Born, Dejo-Press Solothurn

Im Alter gibt es viele Gründe, einen Umzug aus dem lieb gewonnen Heim in Betracht zu ziehen. Vielleicht wächst einem die Arbeit am Eigenheim mit grünem Umschwung über den Kopf, vielleicht gibt es zur Eigentumswohnung im Mehrfamilienhaus keinen Lift, oder es ist zu unruhig geworden. «Hat man das lebhaftes Haus früher geschätzt, fühlt man sich auf einmal unsicher, wenn viele Menschen ein- und ausgehen», sagt Samuel Schwitter, Geschäftsführer von gaiwo und ergänzt: «Das sind nur einige Beweggründe, warum sich ältere Menschen an uns wenden.»



Moderner Wohnraum am Kastellweg: Gaiwo hat in 60 Jahren immer mehr Wohnraum für ältere Menschen geschaffen.

Die Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen besitzt in Winterthur 600 Wohnungen in 19 Siedlungen, die ausschliesslich an ältere Menschen oder Men-

schen mit einer Behinderung vermietet werden. «Ab einem bestimmten Alter ist es

schwierig, auf dem Online-Wohnungsmarkt zu reüssieren», erklärt Samuel Schwitter. Wird eine Wohnung frei, melden sich Interessierte innert Kürze, besichtigen die Wohnung, entscheiden spontan. «Für eine ältere Person nimmt dieser Prozess mehr Zeit in Anspruch.» Auch die Checkliste ist länger: Gibt es einen Lift zur Wohnung? Ist sie barrierefrei? Sind Geschäfte, Apotheke, Arzt und öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe? Liegt die Wohnung trotzdem ruhig und naturnah? Hinzu kommt, dass Vermieterinnen und Vermieter jüngere Personen oft bevorzugen, in der Hoffnung auf ein längerfristiges Mietverhältnis als dies mit älteren Menschen möglich scheint.

«Unsere Mieterinnen und Mieter sind im Durchschnitt 80 Jahre alt und leben rund zehn Jahre bei uns», sagt Samuel Schwitter. «Nächstens zieht eine 99-jährige Person bei uns ein – sie würde auf dem offenen Wohnungsmarkt kaum eine Mietwohnung



Eigenständig wohnen und trotzdem nicht auf sich alleine gestellt: Mit verschiedenen Dienstleistungen bietet gaiwo ihren Mieterinnen und Mietern Hilfe zur Selbsthilfe.

WOHNEN IM ALTER

finden.» gaiwo deckt also eine wichtige Lücke im Segment «Wohnen im Alter», richtet sich an Menschen, die ihre Unabhängigkeit, Selbstständigkeit und Privatsphäre schätzen. Eine Alterswohnung, die einem Alters- und Pflegeheim angeschlossen ist, kommt nicht oder noch nicht infrage, auch nicht die Möglichkeit des Residenzwohnens mit allen Annehmlichkeiten eines Hotelbetriebs – sei es aus persönlichen oder aus finanziellen Gründen.

«Wir haben Mietwohnungen für Menschen mit kleinerem Budget, aber auch solche mit einem modernen Ausbaustandard und mehr Wohnkomfort», erklärt Samuel Schwitter. Im Mietpreis sind bestimmte Leistungen inkludiert. «Wir sprechen dabei nicht von betreutem, sondern von begleitetem Wohnen oder «Wohnen mit Service», betont Samuel Schwitter. Das heisst, gaiwo stellt niederschwellige Angebote zur Verfügung, die vor allem Hilfe zur Selbsthilfe beinhalten.

Leistungen der gaiwo

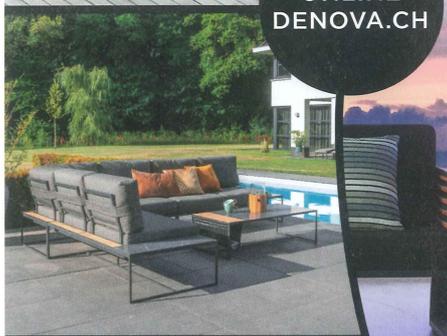
- Über ein Alarmsystem können Mieterinnen und Mieter im Notfall während 24 Stunden eine Einsatzpatrouille aufbieten.
- In allen 19 Siedlungen ist eine Siedlungsleiterin als Ansprech- und Vertrauensperson wöchentlich vor Ort, vermittelt – falls gewünscht – professionelle Unterstützung, fördert den Austausch unter den Mieterinnen und Mietern oder organisiert gemeinsame Anlässe.
- Ein Unterhaltsteam der gaiwo steht für Reparaturen, das Auswechseln einer Sicherung oder die Reinigung eines verstopften Ablaufs zur Verfügung.

Industrielle mit Herz – die gaiwo-Geschichte

In den 1950er-Jahren war Winterthur eine aufstrebende Industriestadt. Viele Arbeiter zogen mit ihren Familien in die Stadt, fanden aber kaum passenden Wohnraum. Ältere Menschen blieben oft in den grossen Familienwohnungen, weil es kaum bezahlbare Kleinwohnungen gab. Winterthurer Industrielle aus gewichtigen Unternehmen wie Sulzer, Rieter oder Geilinger sowie mehrere Politiker griffen ein und gründeten zusammen mit der Stadt Winterthur eine Genossenschaft, um älteren Personen erschwinglichen Wohnraum zur Verfügung zu stellen, ohne Gewinn zu erwirtschaften. Das erste Bauprojekt mit 24 Wohnungen wurde im Mattenbachquartier realisiert, inzwischen besitzt gaiwo 600 Wohnungen in 19 Siedlungen und investiert in Zukunft in noch mehr bezahlbaren Wohnraum für ältere Menschen oder Menschen mit einer Behinderung.



ONLINE
DENOVA.CH



GARTENMÖBEL TRENDS 2020



denova
living & design

Gartenmöbel & Sonnenschirme

**Grösstes Gartenmöbel
Sortiment der Schweiz**

Dübendorf Megastore
Hochbordstrasse 3
8600 Dübendorf **NEU**
Wohnland Dübendorf
044 441 76 76

Pratteln Megastore
Grüssenweg 4
4133 Pratteln
Zone Grüssen
061 561 76 76

Rothenburg Store
Wahligenstrasse 4
6023 Rothenburg
bei IKEA
079 346 99 99

**GUTSCHEIN
GRATIS
HEIMLIEFERUNG***

MA4

Abgabe bei Einkauf ab CHF 1000.- / *ohne
Montage, nicht kumulierbar | gültig bis
31.8.2020